

## Installationsanleitung



**i-Kiosk 100 Plus**  
Kartenleser für Zeiterfassung-  
und Zutrittskontrolle

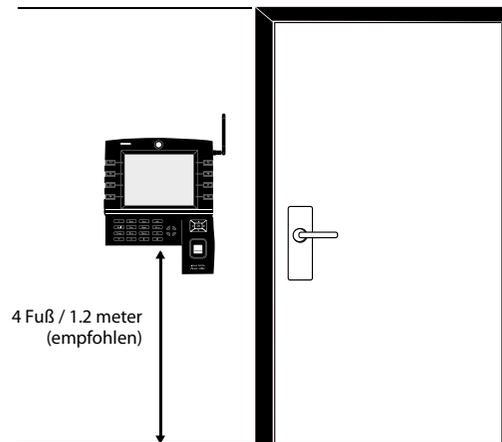
### Schritt 1 Legen Sie den Ort und die Position für die Installation fest.

- Vermeiden Sie Orte in denen das Terminal starken Lichteinflüssen ausgesetzt ist. (z.B.: direktes Sonnenlicht, Scheinwerferlicht, fluoreszierendes Licht, etc.)



- Vermeiden Sie Orte mit hoher Feuchtigkeit oder hoher Luftfeuchtigkeit.
- Die empfohlene Höhe um das Terminal anzubringen beträgt 1,2 Meter vom Boden.

### Schritt 2 Montage der Terminals

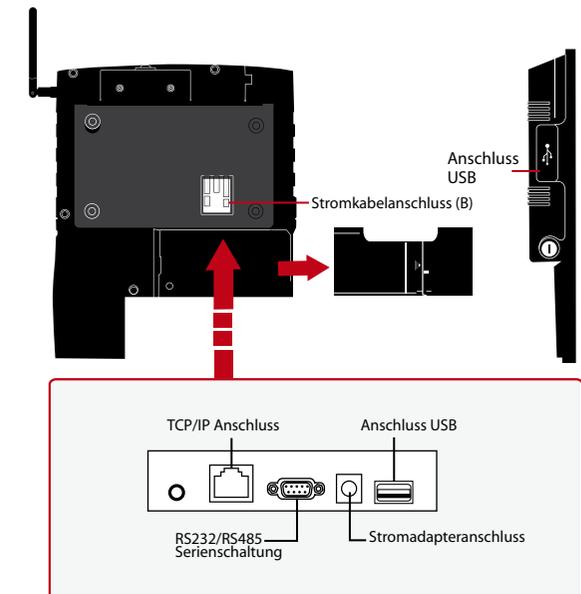


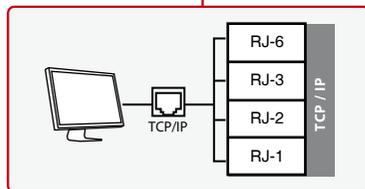
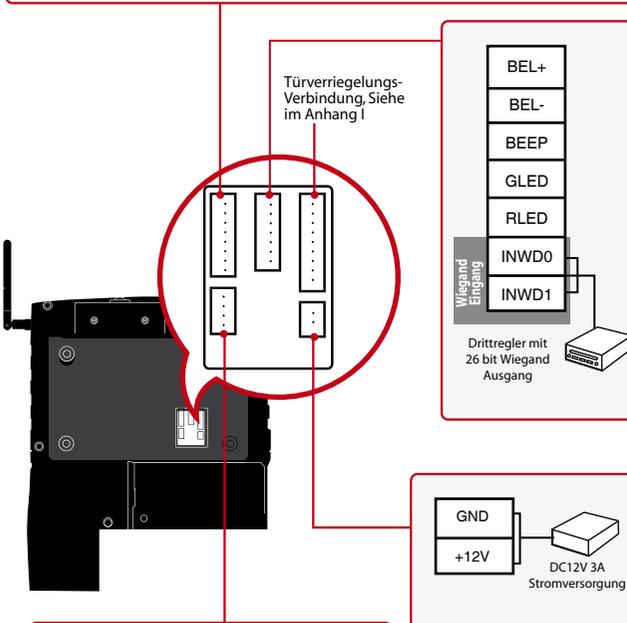
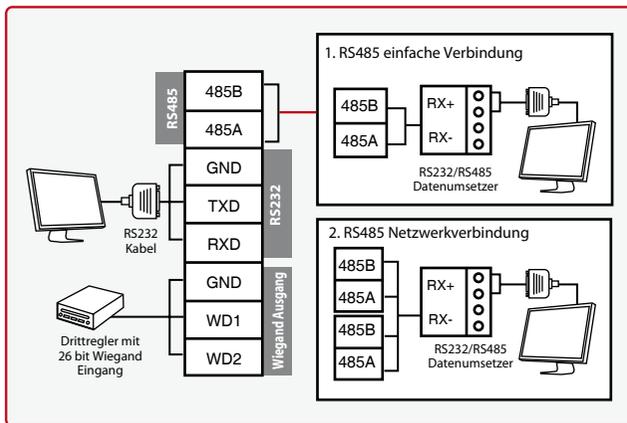
- Nachdem Sie die Höhe für das Terminal festgelegt und Markierungen an der Wand gemacht haben, bohren Sie die Schrauben in die Wand um die Rückplatte sicher zu befestigen.
- Befestigen Sie das Terminal an der Rückplatte und ziehen Sie die Schrauben fest. Für Abmessungen und Maßangaben sehen Sie im Anhang II nach.

### Schritt 3 Verkabelung für Stromversorgung

Das i-Kiosk 100 Plus kommt mit einem speziellen Schlüssel um den Stromanschluss und den Türuzgang freizugeben (Wie in Diagramm B gezeigt). Es gibt 2 Arten das i-Kiosk 100 Plus mit Strom zu versorgen:

1. Nutzen Sie den mitgelieferten Stromadapter und schließen Sie den Stromadapter an den, im Diagramm mit A gekennzeichneten, Port an.
2. Nutzen Sie Stromkabel (schwarz und rot) um das Terminal mit Gleichstrom (12VDC 3A) zu versorgen. (Im Diagramm mit B gekennzeichnet)





## Schritt 4 Einrichten der Datenübertragung

(Überspringen Sie diesen Schritt wenn Sie einen USB-Speicherstick verwenden)

### TCP/IP LAN-Verbindung

Für TCP/IP Übertragung, stecken Sie den speziellen RJ45 Stecker in den TCP/IP (LAN)-Anschluss des Terminals. Verbinden Sie das andere Ende (normaler RJ45 Stecker) mit einem lokalen Netzwerk oder einem Computer. Konfigurieren Sie die ID des Terminals, die IP- Adresse, die Subnetzmaske und den Netzübergang in das Terminal. (Für Details sehen Sie in der Bedienungsanleitung des Gerätes nach)

### RS232 - Serienschaltung

Für die Verbindung stecken Sie den beigefügten Verbindungsstecker in den TCP/IP (LAN)-Anschluss des Terminals. Wählen Sie Kabel mit der Kennzeichnung RX, TX und GND. Verbinden Sie das andere Ende dieser Kabel mit einer DB9 Anschlussstelle. Konfigurieren Sie die Geräte-ID und Schrittgeschwindigkeit des Terminals. (Für Details sehen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Gerätes nach.) Benutzen Sie das normale RS232 Kabel um es in den RS232-Anschluss des Terminals zu stecken.

### RS485 - Serienschaltung

Für die Verbindung stecken Sie den beigefügten Verbindungsstecker in den Übertragungsanschluss des Terminals. Wählen Sie Kabel mit der Kennzeichnung RS485+, RS485- und GND. Verbinden Sie das andere Ende dieser Kabel mit einen RS232/485 Datenumsetzer. Verbinden Sie das andere Ende des Datenumsetzer mit einer DB9 Anschlussstelle. Konfigurieren Sie die Geräte-ID und Schrittgeschwindigkeit des Terminals. (Für Details sehen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Gerätes nach.)

## Schritt 5 Abschließen der Installation

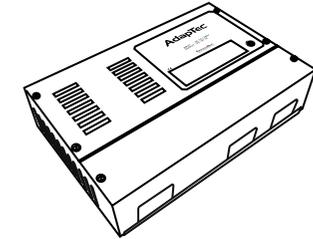
1. Prüfen Sie, ob alle Kabelverbindungen korrekt eingesteckt wurden.
2. Befestigen Sie das Terminal an der dazugehörigen Rückplatte und ziehen Sie die Schrauben fest um das Terminal sicher an der Wand zu befestigen.
3. Schalten Sie das Terminal ein.
4. Nun können Sie das Terminal verwenden.

\*oder nutzen Sie Stromanschluss

## Weiteres Zubehör

Für Ihre Terminals bietet FingerTec auch weiteres ergänzendes Zubehör an. Diese optionalen Zusätze sind unter <http://accessory.fingertec.com> verfügbar.

## AdapTec AC



Der AdapTec ist ein 12VDC Stromversorgungsgerät inklusive einen 110-240VAC Gleichstromschalter. Der AdapTec versorgt das FingerTec Terminal und Türverriegelungssystem mit 12V Gleichspannung und lädt gleichzeitig eine 12VDC 7.0Ah Reservebatterie. Während eines Stromausfalles wird die Reservebatterie automatisch das Terminal mit Strom versorgen und das Türverriegelungssystem aufrecht erhalten. Der AdapTec schützt zusätzlich eine sichere Tür davor geöffnet zu werden, wenn diese sabotiert wurde.

## Gehäuse

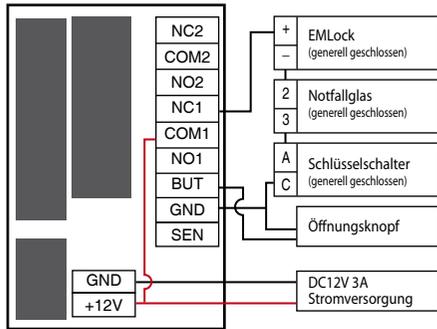
Ein aus Acryl gefertigtes Schutzgehäuse schützt das Terminal vor Einflüssen von außen. Unsere speziell gefertigten Gehäuse sind so designt, dass sie sich mit speziellen Öffnungen für Fingerprint Scanner und Tasten dem Terminal perfekt anpassen. Unsere Schutzgehäuse eignen sich, um übliche Umgebungseinflüsse abzumildern und somit die Lebenserwartung des Terminals zu verlängern. Bitte beachten Sie, dass die Schutzgehäuse weder staub- noch wasserdicht sind und somit bei extremen Witterungsverhältnissen keinen Schutz bieten.

## Zubehör für die Türverriegelung

FingerTec bietet verschiedenes Zubehör für die Türverriegelung an.

## Anhang I Stromversorgung & Verkabelung für das Türverriegelungssystem

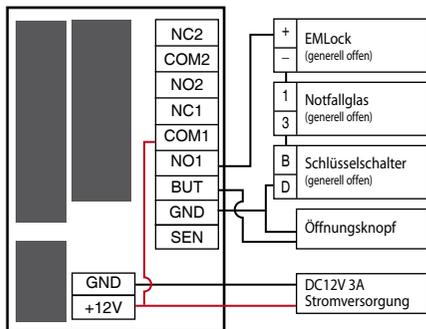
► Diagramm 1 • Generell geschlossen



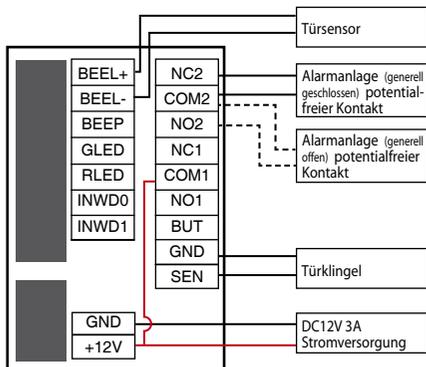
Türverriegelungsanschluss

Kabelanschluss	Verwendungszweck
<b>NO1</b>	<b>Potentialfreier Kontakt</b> (unabhängige Stromversorgung für das Türschloss) • "generell offen"-Türschloss (NO1-COM) • "generell geschlossen"-Türschloss (NC1-COM)
<b>NC1</b>	<b>Stromanschluss</b> (Speist die Türverriegelung mit Strom des Terminals.) • "generell offen"-Türschloss (NO1-GND) • "generell geschlossen"-Türschloss (NC1-GND)
<b>COM1</b>	<b>Potentialfreier Kontakt</b> (unabhängige Stromversorgung für das Türschloss) • "generell offen"-Türschloss (NO1-COM) • "generell geschlossen"-Türschloss (NC1-COM) <b>Stromanschluss</b> (Speist die Türverriegelung mit Strom des Terminals.) • COM1 - +12V
<b>NO2</b>	<b>Alarmsystem</b> (generell offen) - NO2 - COM2
<b>COM2</b>	(generell geschlossen) - NC2 - COM2
<b>NC2</b>	
<b>SEN</b>	<b>Türsensor</b> (SEN-GND)
<b>GND</b>	<b>Öffnungsknopf</b> (BUT-GND)
<b>BUT</b>	
<b>Bell+</b>	<b>Türklingel</b>
<b>Bell-</b>	

► Diagramm 2 • Generell offen



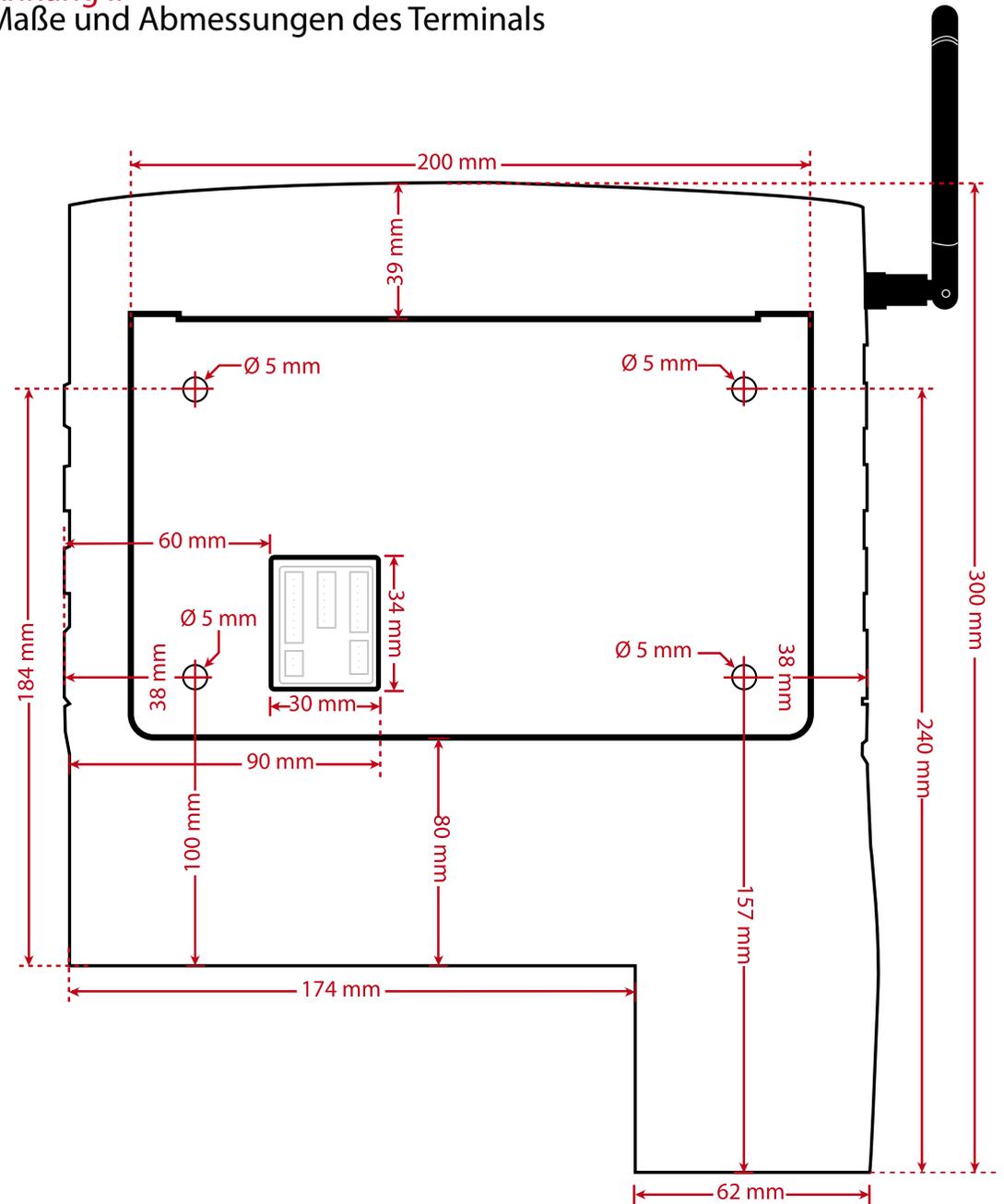
► Diagramm 3 - weiteres Zubehör



In den folgenden Situationen wird ein Alarm ausgelöst (wenn generell offen oder generell geschlossen eingestellt ist):

- Tür wird gewaltsam geöffnet (Ein Türsensor muss angebracht sein.)
- Tür wird während einer Zeitsperre geöffnet (Ein Türsensor muss angebracht sein.)
- Das Terminal wird unberechtigt demontiert.

## Anhang II Maße und Abmessungen des Terminals



Vorderansicht des rückplatte